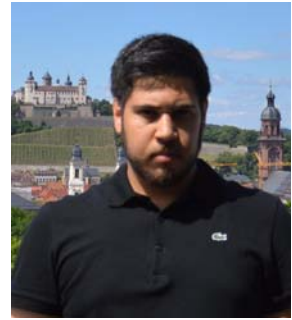


## **Erfahrungsbericht – Sleman Shuwehdi aus Israel**

Student der Medizin an der Universität Würzburg

---



Hallo. Ich heiße Sleman Shuwehdi, bin 24 Jahre alt und komme aus dem Norden Israels. Nach Empfehlungen meines Cousins, der in Würzburg Zahnmedizin studierte und sehr zufrieden mit der dortigen Universität war, entschied ich mich auch nach Deutschland zu kommen um Humanmedizin zu studieren.

Weit weg von zu Hause zu sein, eine neue Kultur und Sprache (kennen) zu lernen, war am Anfang eine große Herausforderung für mich.

Meine Empfehlung an alle neuen Studierenden aus dem Ausland ist, die Sprache gut zu lernen und auch nach der DSH Klausur weiter zu vertiefen. Je größer der Wortschatz, desto besser und professioneller kann man sein Studium durchlaufen. Ein weiterer Hinweis meinerseits: es gibt in Deutschland getrennte Fußgänger- und Fahrradwege - hierauf sollte man achten! Darüber hinaus würde ich für die Handynutzung eine Prepaid-Karte empfehlen; mit Handy- und Internetverträgen kann es zu Problemen kommen. Ansonsten möchte ich noch erwähnen, dass man in Deutschland niemals zu spät kommen sollte, da hier tatsächlich Wert auf Pünktlichkeit gelegt wird. Das Pünktlichkeitsgesetz betrifft die Deutsche Bahn jedoch nicht - hier kann man davon ausgehen, dass es häufiger zu Verspätungen und Ausfällen kommt.

Ich wohne nun seit 2012 hier und fühle mich in Würzburg sehr wohl. Meine Lieblingszeit ist der Winter mit dem Weihnachtsmarkt und der schönen Dekoration, die überall in der Stadt zu sehen ist. Ich mag an Würzburg, dass es hier viele Parks gibt und natürlich die Residenz.